

Klausur, Jg.13, Englisch zum Thema Gendern!?

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Oktober 2025 18:14

Zitat von PaPo

Bitteschön - beim Menschen ein binäres Spektrum an unterschiedlich konglomerierten Kombinationen aus Gonaden, Chromosomen, Hormonen, somatischen Geschlechtsmerkmalen etc., "a continuum of variation in anatomy/physiology" (Claire Ainsworth).

Mit Nichten sind Definitionen in der Wissenschaft Konglomerate. Aber ich habe nichts anderes erwartet. Da wird gerne die Biologie als Grundlage angeführt. Gerne, kann man machen. Aber dann müsste man sich schon auch mit Biologie beschäftigen. Dann fiel die Antwort aber deutlich anders aus. Statt dessen wird schnell etwas zusammengegoogelt.

Nur mal so: Wissenschaften sind deskriptiv, nicht präskriptiv. Sie beschreiben wie etwas ist, sie machen keine Vorschriften. Die Definition von Geschlechtern in der Biologie sind Teil dieser Deskription, z. B. weil sie es erleichtern Fortpflanzungsvorgänge zu beschreiben (es ging auch ohne diese Begriffe). Die Biologie verlangt aber nicht, aus diesen Begriffen ein bestimmtes Verhalten abzuleiten. z. B. entscheidet sie nicht darüber, wie man über jemanden zu reden hat. Das entscheidet nach wie vor die Redende. Das kann sie respektvoll tun oder von oben herab, indem sie vorgibt, besser zu wissen, welchen Geschlecht eine Person hat, als diese Person selbst.

Macht das doch so. Aber beruft euch dabei nicht auf die Biologie.